



PRESSEINFORMATION



Nachhaltigkeit als Wirtschaftsfaktor

Die größte Entwicklung, die die Nachhaltigkeit in den letzten Jahren wohl gemacht hat, ist der Sprung von den Soft zu den Hard Facts. War sie früher oft grüner Anstrich oder Feelgood-Marketing, ist sie heute nicht nur in den Köpfen, sondern auch in den Börseln von Käufer*innen angekommen – institutionell wie privat. Zwischen ESG, EU-Taxonomie und Energiekrise ist die Nachhaltigkeit zum Wirtschaftsfaktor avanciert.

Wirtschaftlichkeit fördert technische Innovation

Mit der höheren Aufmerksamkeit und wirtschaftlichen Bedeutung werden auch die technischen Lösungen ausgefeilter. Nebst der Photovoltaikanlage, die ja schon fast zum guten Ton gehört, ist auch die Geothermie auf dem Vormarsch: Tiefenbohrungen, Wärmepumpen oder Flusswasserwerke zur Heizung und Kühlung von Objekten finden sich immer öfter in Objektbeschreibungen.

„Genauso wie die Sonne von oben, ist Geothermie von unten eine unerschöpfliche, kostenlose Ressource, die noch viel zu wenig genutzt wird“, ist **Eduard Mair, Gründer & CEO des Wiener Immobilienentwicklers CUUBUUS** überzeugt. „Wir müssen dieses Konzept der sauberen, dezentralen Energieversorgung noch stärker forcieren, in diesem Bereich neue Wege gehen und neue Lösungen finden.“ Bei dem neuen Projekt DAS ARTMANN arbeitet man mit Aqua-Thermie, einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die über eine Leitung zum gegenüberliegenden Donaukanal versorgt wird. Bei einem solchen Unterfangen gilt es natürlich, eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen: „Da wir vom Grundstück des Projekts aus unter der Straße und dem Wettsteinpark hindurch müssen, sind unterschiedliche Instanzen in den Genehmigungsprozess involviert.“, erklärt **Harald Jessl, CFO von CUUBUUS** und bei der Planung und Umsetzung der Energieversorgung des ARTMANN federführend. So sind im Falle der Aqua-Thermie

des ARTMANN auch strenge Vorgaben zum Wasser- und Artenschutz der ansässigen Fauna einzuhalten. Angesaugt wird das benötigte Wasser über ein Rohr in Fließrichtung, um den Eintrag von Schwemmstoffen, die mit transportiert werden, möglichst gering zu halten. Sowohl die Menge, die dem Kanal entnommen wird, als auch der Temperaturunterschied, mit dem das Wasser rückgeführt wird, unterliegen strengen Richtlinien, um das ökologische Gleichgewicht zu wahren.

Klimaneutral als Garant für positive Wertentwicklung

„Für den Betrieb unserer Aqua-Thermie-Anlage ist natürlich Strom notwendig – dieser kommt zum einen aus der hauseigenen PV-Anlage auf dem Dach, zum anderen haben wir einen reinen Grünstrom-Tarif abgeschlossen. Die Anlage ist im Betrieb also absolut klimaneutral,“ so Jessl. Freilich steht es der Eigentümergemeinschaft frei, den Tarif jederzeit zu wechseln. Generell sei das Thema Nachhaltigkeit – auch vor dem Hintergrund einer zumindest teilweisen Energieautarkie – ein starkes Verkaufsargument, erzählt **COO Patrizia Hunter**, die für den Vertrieb der insgesamt 75 Wohnungen verantwortlich zeichnet: „Auch in einem Gebäude wie dem ARTMANN, das bekanntlich über 150 Jahre alt ist, erwarten sich die Kund*innen eine ökologische Energieversorgung.“ Man folge bei der Umsetzung aber nicht nur dem Anspruch der Nachhaltigkeit, sondern bediene auch ein weiteres Bedürfnis, das auch angesichts globaler Konflikte, beim Thema Energie immer präsenter wird – den Wunsch nach Unabhängigkeit. „Die Tendenz hin zu autonomer Energiegewinnung aus Wasser-, Wind- und Solar muss auch bei der Projektkonzipierung eine zentrale Rolle einnehmen. Als Projektentwickler sehen wir es als unsere Pflicht, Energiekonzepte zu kreieren, die alle vorhandenen Möglichkeiten voll ausschöpfen.“ so Hunter weiter.



Die markant-rote Backsteinfassade unterliegt dem Denkmalschutz und wurde daher Ziegel für Ziegel per Hand aufbereitet.



Thomas Belazzi (bauXund), Harald Jessl (CUUBUUS), Eduard Mair (CUUBUUS) und Michael Kopp (bauXund) – v.l.n.r. – bei der feierlichen Übergabe des klimaaktiv Gold-Zertifikats im ARTMANN.

Generell können Käufer*innen und Investor*innen bei Projekten, die entsprechend taxonomiekonform errichtet wurden, von einer positiven Wertentwicklung ihrer Immobilie ausgehen.

klimaaktiv Gold-Zertifikat für DAS ARTMANN

Längst rittern nicht mehr nur Gewerbeimmobilien um Zertifizierungen, sondern auch Wohnprojekte. Jüngstes Beispiel ist DAS ARTMANN – für das die Auditoren von bauXund stellvertretend für Umweltministerin Leonore Gewessler das klimaaktiv Planungszertifikat in Gold übergaben.

„DAS ARTMANN ist österreichweit eines der sehr wenigen denkmalgeschützten Gebäude, das nach einer umfassenden Sanierung mit dem Zertifikat klimaaktiv Gold ausgezeichnet wird,“ freut sich auch **bauXund-Geschäftsführer DI Dr. Thomas Belazzi**. **klimaaktiv-Auditor Michael Kopp** von **bauXund** ergänzt: „Damit wird belegt, dass diese Immobilie zukunftsfit und besonders werthaltig gemacht wurde. DAS ARTMANN ist somit ein Leuchtturmprojekt für ganz Österreich, das ein Vorbild und Benchmark für andere Projekte ist.“ Auch CUUBUUS CEO Eduard Mair teilt die Freude aller Beteiligten: „Dass wir für Innovation, Engagement und unternehmerisches Risiko am Ende mit dieser Auszeichnung belohnt werden, ehrt uns. Noch mehr freut es uns, dass wir die neuen Wohnungseigentümer*innen von diesem nachhaltigen Ansatz überzeugen konnten.“



Der direkt vor dem Gebäude befindliche Donaukanal wird durch die verbaute Aqua-Thermie für Heizung und Kühlung genutzt.

ÜBER CUUBUUS ARCHITECTS & DEVELOPERS

Dynamik und Design, eine zeitlose und klare Architektursprache sowie moderne Gebäudetechnologie – dafür steht CUUBUUS.

Das Unternehmen, mit Sitz in 1010 Wien, Parkring 12, setzt seit 1993 effiziente und nachhaltige Bauprojekte in ganz Österreich rund um die Bedürfnisse von Mensch und Natur um.

Seit Gründung bis heute wurden mehr als 80 Projekte im Bereich Wohnbau, Bürobauten, Betreutes Wohnen, Einkaufszentren, Hotels und gewerblichen Bauten umgesetzt – Immer unter dem Gesichtspunkt von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Material zum Download

Fotos & Visualisierungen: © CUUBUUS architects & developers

Uneingeschränkte Nutzungsrechte des Bildmaterials bei redaktioneller Nutzung sowie Angabe der Fotorechte. Eine Nutzung für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

RÜCKFRAGEHINWEIS



MARKUS SEDLACEK, M.A.

Agenturleitung AD Consult GmbH

T: +43 664 1991629 | markus.sedlacek@adconsult.at